



Sie freuen sich, dass der Neubau wächst: (v. li.) Nicolas Köster (Architekturbüro Schamp & Schmalöer), Heinz Niehues (Bedachungen Niehues), Dentagen-Vorstandsvorsitzende Karin Schulz, Polier Jörg Kuchinke, Dentagen-Vorstand Claus-Hinrich Beckmann, Bürgermeisterin Nicole Moenikes und Susanne Schamp (Schamp & Schmalöer).

—FOTO: WESSLING

Richtfest an der Richtstrecke

Neues Firmengebäude von Dentagen soll im März fertig sein.

Waltrop. (mawe) Das Unternehmen Dentagen, führende Genossenschaft für gewerbliche zahntechnische Labore, hat gestern an der Richtstrecke im Zechenpark Richtfest für das neue Bürogebäude gefeiert.

Nachdem Jörg Kuchinke (Bedachungen Niehues) den Richtspruch gesprochen hatte, wandte sich Vorstandsvorsitzende Karin Schulz vom Dach des Gebäudes an die Festgesellschaft: Bis zum März, so avisierte sie, könnte der Bau fertiggestellt werden. „Unsere anfängliche Zeitplanung mussten wir früh verwerfen.“ Die Verzögerung, so erläuterte Karin Schulz, als sie gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen Claus-Hinrich Beckmann wieder ebenerdig war, habe unter anderem dar-

an gelegen, dass sich die Bodenverhältnisse bei den entsprechenden Untersuchungen als schwieriger als erwartet erwiesen habe.

Provisorisch hat das Unternehmen derweil eine Bleibe beim „British Knights“-Vertrieb in der Nachbarschaft gefunden. „Dafür sind wir dankbar“, sagen die Vorstandsmitglieder.

Mieter in dem neuen Gebäude soll die Lebenshilfe werden, die von der Kuckelke dorthin umzieht. Außerdem soll die Möglichkeit bestehen, einen Teil des Gebäudes für Feierlichkeiten zu mieten.

Dentagen war zuvor in einer Fördermaschinenhalle der Zeche angesiedelt. Dort ist jetzt Winni Petersmann mit der Veranstaltungsfirma „On the rock“ beheimatet.